

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 12'000
15. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

PRIVATE SPITEX

für Pflege, Betreuung und Haushalt

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- offizielle Pflegetarife
- zuverlässig, individuell und flexibel

Hausbetreuungsdienst
für Stadt und Land AG
Tel. 071 460 16 66
www.homecare.ch



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

20 Jahre «Novaseta»

Vitrine.....
Vertrag geprüft **7**

Gewerbe.....
Graffiti-Contest **8**

Region.....
Treppe für Seeforellen **12**

Tipps.....
Wegweisender Energiepark **13**

Aktuell
Städtebaulich neue Massstäbe gesetzt **3**

novaseta
Obergeschoss
coop restaurant, Vögele, Yendi, GIDOR COIFFURE, Sunrise, mobile zone, ex libris
Erdgeschoss
coop, JUMERIE, CHRIST, FUST, Street One, aness
Untergeschoss
Park, PRO, PHOT

Bild: zVg.

In den Gemeinderat



Beda Fischer
Treuhänder,
parteilos

Weil er sich:

- Für das Wohl der Hornerinnen und Horner engagiert
- Viel Erfahrung und Kompetenz mitbringt
- Für gesunde Finanzen einsetzt

Ihre Stimme zählt!

Vielen Dank!

**Wehrpflicht
abschaffen**

heisst

**wehrlos
werden!**

Aufhebung der Wehrpflicht **NEIN**

www.unsicherheits-initiative-nein.ch

**Markenmode zu Schnäppchen – Preisen
% Lagerverkauf ab sofort nur für kurze Zeit %**

50 / 60 / 70 %

Mittwoch,	25. Sept. 2013 / 09.00 – 18.00 Uhr*	auf alles 60%
Donnerstag,	26. Sept. 2013 / 09.00 – 18.00 Uhr*	auf alles 60%
Freitag,	27. Sept. 2013 / 09.00 – 18.00 Uhr*	auf alles 70%
Samstag,	28. Sept. 2013 / 09.00 – 17.00 Uhr	letzter Tag auf alles 70%

*Mittagspause jeweils von 12.00 – 13.30 Uhr / Samstag durchgehend



Nur Barzahlung – Kein Umtausch!!
Lagerverkauf in der Tiefgarage
Novaseta, Arbon

Neuheiten



ET Primitivo di Manduria DOC
SILENTIUM
Jahrgang 2011
CHF 14.40



ET Vino Rosso di Umbria IGT
TESTA ROSSA
Traubensorte: Sangiovese, Merlot,
Cabernet Sauvignon
CHF 14.40



Profitieren Sie von
10% Rabatt

MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon

Telefon **071 447 40 73**

AKTUELL

20 Jahre Einkaufszentrum Novaseta – eine Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Ungetrübtes Shoppingvergnügen

Arbon schrieb den 23. September 1993, als sich die Türen des Einkaufszentrums Novaseta erstmals öffneten. Die einzigartige Nutzungskombination von Einkaufen, Wohnen und Arbeiten hat sich bewährt. Die «Novaseta» ist aus dem Alltagsleben der Arboner auch nach 20 Jahren nicht mehr wegzudenken!

Wo einst die Stickereiproduktion ihre Blütezeit erlebte, wurden von 1990 bis 1993 knapp drei Jahre lang städtebaulich neue Massstäbe gesetzt! Mit dem Einkaufszentrum Novaseta wurde vor genau 20 Jahren eines der grössten Bauvorhaben im Kanton Thurgau abgeschlossen. Auf dem rund 26 000 Quadratmeter grossen Areal wurden von den beiden Bauherren Coop Ostschweiz und Thurgauer Kantonalbank (TKB) Investitionen in einer hohen zweistelligen Millionenanzahl getätigt.



Das Einkaufszentrum Novaseta – vor 20 Jahren wurden mit diesem grosszügigen Neubau in Arbon städtebaulich neue Massstäbe gesetzt!

Arbon-gerechte Ideen umgesetzt

Erste Studien und Ansätze zur Realisierung einer Neuüberbauung auf dem gestaltungsplanpflichtigen Grundstück «Novaseta» (neue Seite) gehen auf das Jahr 1986 zurück. Seitens der Stadt Arbon wurden damals innerhalb des Gestaltungsplans genaue Vorgaben festgelegt, mit denen für die projektierenden Arboner Architekten Gisel & Partner gemeinsam mit dem Kreuzlinger Generalunternehmer HRS Hauser Rutishauser Suter ein intensives Studium von Lösungsmöglichkeiten begann. Angestrebt wurden Arbon-gerechte Ideen, die schliesslich in drei Hauptbereichen gipfelten: Verkauf und Dienstleistung, zentrales Wohnen und Gewerbe. Der hohe Verbindlichkeitscharakter des Gestaltungsplans forderte bereits in diesem Stadium detaillierte planerische Grundlagen, was zur Ausarbeitung eines Vorprojektes mit möglichst verbindlichem Raumprogramm führte. Als «Glücksfall» galt damals das frühzeitige Interesse von Coop Ostschweiz und der Thurgauer Kantonalbank an einem Einkaufszentrum.

Überzeugendes Nutzungskonzept

Auch heute noch unterscheidet sich der lange, dominierende Geschäftsstrakt entlang der St.Gallerstrasse in seinen städtebaulichen Grundzügen kaum von der ehemaligen Situation. Die «Novaseta» war nicht nur eine

gelungene architektonische Antwort auf eine grosse Herausforderung, sondern auch mit einem Nutzungskonzept verbunden, dessen Erfolg bis heute nie in Frage stand. Am Bau des über 100 000 Kubikmeter umfassenden Einkaufszentrums mit ursprünglich 15 Fachgeschäften auf insgesamt knapp 7000 Quadratmetern Ladenfläche waren – unfallfrei – insgesamt 400 Firmen mit über 450 Mitarbeitenden beteiligt. Zum Einkaufszentrum gehören auch die Wohnüberbauung mit 28 Mietwohnungen sowie eine Coop-Tankstelle an der Klarastrasse.

Center am «Place de l'Etoile» ...

Als damaliges Mitglied der TKB-Geschäftsleitung erinnert sich der Arboner Kurt Biefer: «Im Frühjahr 1987 wurden wir von HRS angefragt, ob wir an der Errichtung eines Bankneubaus Interesse hätten. Unsere Standort-Analyse kam zum Schluss, dass dieses Projekt für unsere Bank die Chance bedeutete, die baulichen und betrieblichen Probleme für die Niederlassung Arbon grosszügig und zukunftsgerichtet zu lösen.» Kurt Biefer, der damals vom Einkaufszentrum neben dem «Place de l'Etoile» (Sternenplatz) und damit verbunden von einem «absoluten Glücksfall» sprach, darf auch heute noch – zu recht – stolz darauf sein, dass er bei diesem gigantischen Werk massgeblich Einfluss nehmen konnte. red.

De- facta

Für ein Hotel am See

Der Sommer war wunderbar. Arbon ist ein wunderbarer Platz am See.

Einheimische und Gäste finden am Seeufer Erholung. Dank der Weitsicht unserer Behörden im 20. Jahrhundert gehört der Seeanstoss von Steinach bis zum Strandbad der Öffentlichkeit. So haben wir alle freien Zugang zum See.

Das ist keine Selbstverständlichkeit, wie uns ein Blick seeaufwärts oder seeabwärts zeigt.

Die Badi und der Hafen, Kinderspielflächen und freie Grünflächen erhöhen den Erholungswert. Dazu gehören Restaurants und weitere Verpflegungsmöglichkeiten. Auswärtige Gäste benötigen eine Übernachtungsmöglichkeit. Mit dem Metropal haben wir ein Hotel an bester Lage.

4000 Menschen aus Arbon und Umgebung verlangen in einer Petition, dass an dieser zentralen Lage am See ein Hotel erhalten bleibt. Nichts davon wissen will die Generalunternehmung, die dieses Filetstück am See gekauft und sich mit Eigentumswohnungen «vergolden» will.

Trotz klarem Auftrag aus dem Parlament, hat es der Stadtrat unterlassen, sich mit einer Gesamtplanung für ein Hotel an dieser Stelle einzusetzen.

Darum habe ich eine Beschwerde beim Kanton angestrengt. Nach Anhörung beider Parteien wird der Kanton in den nächsten Monaten über die Beschwerde entscheiden.

Der Einsatz für die Kastanienallee in Arbon und für das Hafengebiet in Romanshorn lehrt, dass sich der hartnäckige Einsatz für die Bevölkerung lohnt. Arbon soll weiterhin ein Hotel am See haben. Ein vages Projekt an einer Hauptverkehrsstrasse und hinter der Bahn ist keine Alternative.



Peter Gubser, SP
Stadtparlamentarier

20 JAHRE novaseta
Jubiläumsfest
& NightShopping
& bis 22.00 Uhr
Samstag, 21. Sept. 2013

- * Champagner Lounge
- * Partyzelt mit Livemusik
- * Sushi- und Cocktailbar
- * Aktionen in den Fachgeschäften

Öffnungszeiten:
Coop: 08.00-22.00
Fachgeschäfte: 09.00-22.00

Unser Geschenk!
Novaseta Design Tragtasche*

September 2013, alle Angaben ohne Gewähr braincom.ch

* Eine Tasche pro Person und solange Vorrat

möbel feger gmbh
 Rebhaldenstrasse 9 Telefon 071 446 25 46 www.moebelfeger.ch
 9320 Arbon Fax 071 446 25 60 E-Mail: info@moebelfeger.ch

Qualität seit 75 Jahren

- Feiern Sie mit uns
- 75-Jahr-Jubiläum
- Generationenwechsel
- Tag der offenen Tür

Wir laden Sie herzlich ein mit uns anzustossen am:
Samstag, 28. Sept. von 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 29. Sept. von 10.00 – 16.00 Uhr

Festwirtschaft mit Preisen wie damals
 und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!

***** GLÜCKSTALON *****

Name/Vorname _____
 Adresse _____
 PLZ/ORT _____ Tel. _____

*GLÜCKSTALON abtrennen und am Tag der offenen Tür mitbringen.
 - jeder Talon nimmt an der Verlosung teil. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

collegium musicum
 ostschweiz

königin der instrumente
 abschlusskonzert des orgelfestivals arbon

Fr 27. September 2013, 19.00 Uhr, Arbon, Evang. Kirche



G.F. Händel, Concerto grosso Nr. 8
 A. Vivaldi, Konzert für Violine und Orgel
 G.A. Derungs, Konzert für zwei Orgeln und Orchester
 J.F. Rheinberger, Konzert für Orgel Nr. 2 in g-moll

Simone Menges - Orgel
 Eun-Hye Lee - Orgel
 Markus Kessler - Violine
 Collegium Musicum St. Gallen
 Leitung: Mario Schwarz
 Abendkasse: CHF 40.- / 30.-
 Vorverkauf: www.collegium-musicum.ch,
 Ticketportal, Tagblatt Medien Cender

Medienpartner: TAGBLATT die gestalter

ALLTAG

«Rossfall»-Abstimmungsfeier in der Galerie-Bleisch

Nach einem schwungvollen Abstimmungskampf blickt das Nein-Komitee gespannt auf die Resultate: Das Komitee lädt deshalb am kommenden Sonntag, 22. September, ab 14.00 Uhr zur Abstimmungsfeier in der Galerie Adrian Bleisch an der Schlossgasse 4 ein. Bei gemütlichem Zusammensein und Knabberien wird das Resultat erwartet, diskutiert und auf den «Rossfall» angestossen. Alle sind herzlich willkommen. Das Komitee freut sich auf Interessierte, Daumen-drücker, Unterstützende, junge und alte «Rossfall»-Fans!

mitg.

Umsatzrückgang bei Looser AG

Die Looser Holding AG mit Sitz in Arbon erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2013 einen konsolidierten Nettoumsatz von 235,8 Mio. Franken. Gegenüber der Vorjahresperiode sank der Umsatz leicht um 0,3 Prozent, währungsbereinigt um 1,3 Prozent. Das operative Ergebnis (EBITDA) blieb mit 28,2 Mio. Franken ebenfalls leicht unter Vorjahr (Vorjahr: 28,6 Mio.). Bei der EBITDA-Marge resultierten 11,9 Prozent gegenüber 12,1 Prozent im Vorjahr. Im ersten Halbjahr erzielte die Looser Gruppe einen Konzerngewinn von 11,2 Mio. Franken (Vorjahr: 11,9 Mio.). Die Bilanz ist mit einer Eigenkapitalquote von 43,4 Prozent weiterhin solide. Gegenüber Ende 2012 stieg die Nettoverschuldung um 24,1 Mio. auf 136,1 Mio. Franken. Die Zunahme ist vorwiegend auf den Auskauf der Minderheitsanteile an der Prümgarant Holding GmbH Anfang Mai, auf die Barausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen im April und auf Investitionen in den Ausbau der Conecta-Mietparks zurückzuführen. Verwaltungsrat und Konzernleitung der Looser Gruppe erwarten auch im zweiten Halbjahr ein anspruchsvolles Konjunktur- und Marktumfeld. Mit Blick auf das Gesamtjahr hält die Unternehmensführung an ihrer Voraussage fest und geht weiterhin von einer Umsatz- und Gewinnsteigerung aus.

mitg.

Aus dem Stadthaus Arbon

Deckbelageeinbau an Friedenstrasse



Seit April 2013 sind die Bauarbeiten an der Friedenstrasse Arbon im Gange.

Im Zusammenhang mit dem bereits erfolgten Neubau der Rebenbrücke wird zugleich die Rebenstrasse umgestaltet. Diese Arbeiten hat die Stadt Arbon zum Anlass genommen, um auch die Friedenstrasse zu sanieren. Diese Arbeiten sind seit Ende April 2013 im Gange.

In der Friedenstrasse erfolgt nun der Einbau der obersten Asphalt-schicht. Der ausstehende Deckbelag wird als Schutz- und Verschleiss-schicht eingebaut. Sinn eines Deckbelages ist es, dem natürlichen Verfall der untersten Asphalt-schicht (Tragschicht) aufgrund der Witterungsverhältnisse und der Abnutzung durch den Verkehr entgegenzuwirken. Der langfristige Werterhalt der Friedenstrasse kann somit sichergestellt werden. Damit der Deckbelag eingebaut werden kann, muss die Friedenstrasse für den motorisierten Verkehr gesperrt werden. Die Sperrung dauert von Samstag, 21. September, ab 12.00 Uhr bis Sonntag, 22. September, 08.00 Uhr. Fussgänger sind von der Sperrung nicht betroffen.

Nur vom Stahelplatz her zugänglich
 Nach dem Einbau des Deckbelages in der Friedenstrasse werden die Bauarbeiten in der Rebenstrasse

weitergeführt. Die Friedenstrasse ist deshalb für den motorisierten Verkehr noch bis Ende 2013 nur vom Stahelplatz her zugänglich. Die Stadt Arbon dankt insbesondere den betroffenen Anwohnern und Firmen für ihr Verständnis. Namentlich sind das vor allem die MB Küchen & Bäder, das Sportgeschäft Lohrer und die Schweizerische Post. – Eine Übersicht der Baustellen in Arbon ist unter www.arbon.ch/verwaltungspolitik/bau-freizeit-sport aufgeführt.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Papiersammlung

Morgen Samstag, 21. September 2013, organisieren die «Arbor Felix Hüüler» eine Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Telefon 079 318 81 97 gerne zur Verfügung. Nicht in die Papiersammlung gehören: Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushalt-papier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere. Diese entsorgen Sie bitte im Haushalt-Kehricht.

Stadtkanzlei Arbon

Geschichten zum Schmunzeln

Die Stadtbibliothek Arbon nimmt am Freitag, 8. November, erstmals an der traditionellen gesamtschweizerischen Erzählnacht mit insgesamt rund 600 Veranstaltungen teil. Zwischen 19.00 (Türöffnung 18.00 Uhr) und ca. 23.00 Uhr ist die Galerie Bleisch in Arbon der ideale Ort dafür. Das Bibliotheksteam hat ein vielversprechendes und abwechslungsreiches Programm zum Thema «Geschichten zum Schmunzeln» zusammengestellt. Da kommen alle Altersgruppen in den Genuss von ausgefallenen und kuriosen Geschichten aus verschiedenen Sparten. Moderiert wird der Anlass durch den Romanshorner Poeten Christoph Sutter, für musikalische Untermalung sorgt die Musikschule Arbon. Die Lesungen und musikalischen Darbietungen finden auf zwei verschiedenen Bühnen statt. Mitwirkende sind um 20.15 und 21.50 Uhr Ruth Erat und Claudia Rohrhirs mit einer szenischen Lesung, um 20.35 und 22.10 Uhr Eva Maron von der «wunderbar» mit Essgeschichten sowie um 19.20 und 21.30 Uhr die Arboner Zeitfrauen mit einem Blick in die geschichtliche Vergangenheit von Arbon. Den Schluss macht – ebenso wie die Begrüssung – Christoph Sutter um 22.30 Uhr mit «ungereimtheiten Gereimtheiten». Seine Moderation verbindet die einzelnen Beiträge als «roter Faden» und bezieht auch das Publikum mit in den Abend ein. Speis und Trank im Bistro von Adrian Bleisch lockern den Abend auf. Weiter haben Schülerinnen und Schüler der Rebensek unter der Leitung von Katharina Hofer alte und ausgediente Bücher in origineller Art aufgefrischt. Diese werden an der Arboner Erzählnacht auch verkauft. – Eintritt frei, Kollekte.

red.

«Dankbar (sein)»

Der nächste regionale Gottesdienst «dankstell am see» zum Thema «Dankbar (sein)» findet am Sonntag, 22. September, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche an der Signalstrasse 34 in Rorschach statt. – Weitere Infos unter www.dankstell-am-see.ch.

mitg.

Vorsaison-Aktion!
Ski-/Langlauf und Boardservice
 vom 23.9.-19.10.2013

Skiservice klein CHF 40.- statt CHF 49.- | **Langlaufservice CHF 45.- statt CHF 60.-**
Skiservice gross CHF 60.- statt CHF 69.- | **Boardservice klein CHF 45.- statt CHF 59.-**
 (inkl. bfu-Bindungs-Einstellung im Wert von CHF 15.-) | **Boardservice gross CHF 65.- statt CHF 79.-**

Ab 1. Oktober 2013 sind wir mit einer grossen Auswahl an Wintermietartikel für Sie bereit!

Wintereröffnung mit Maroni und Punsch am Samstag, 26. Oktober 2013 - Reservieren Sie sich dieses Datum!



Paddy's Sport AG
 Salwiesenstrasse 10, 9320 Arbon
 Tel. 071 440 41 42, www.paddysport.ch

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 31. Mai 2013

Geburten

in St.Gallen:

3. Dürotin, Luana Lynn, Tochter des Dürotin, Fabian, deutscher Staatsangehöriger, und der Dürotin-Walser, Katja Lara, von Wald, in Arbon.

10. Binder, Anic, Tochter des Binder, Mathias, von Illnau-Effretikon, und der Binder-Mannhart, Katherine, von Flums-Grossberg, in Arbon.

14. Ketheeswaran, Mirajsmi, Tochter des Subramaniam, Ketheeswaran, deutscher Staatsangehöriger, und der Ketheeswaran-Gnanapirakasam, Tharsini, srilankesische Staatsangehörige, in Arbon.

20. Boppart, Saskia, Tochter des Boppart, Patrik, von St.Gallen-Straubenzell und Waldkirch-Bernhardzell, und der Boppart-Fehr, Tamara, von Salenstein, St.Gallen-Straubenzell und Waldkirch-Bernhardzell, in Arbon.

22. Markovic, Katarina, Tochter des Markovic, Marko, serbischer Staatsangehöriger, und der Markovic-Janicijevic, Tatjana, von St.Gallen-Tablat, in Arbon.

28. Stäheli, Maira, Tochter des Stäheli, Ralf, von Egnach, und der Stäheli-Anderes, Karin, von Egnach, in Arbon.

29. Aliu, Erina, Tochter des Aliu, Fortan, mazedonischer Staatsangehöriger, und der Aliu-Iseni, Fljora, von Arbon, in Arbon.

in Heiden:

27. Moscatiello, Nevio, Sohn des Moscatiello, Gionata, italienischer Staatsangehöriger, und der Moscatiello-Egger, Kathrin, in Arbon.

31. Ceylan, Kayra Deniz, Sohn des Ceylan, Veysel, türkischer Staatsangehöriger, und der Ceylan-Timotijevic, Leyla, türkische Staatsangehörige, in Arbon.

Trauungen

in Arbon:

17. Eyiden, Ali, von Romanshorn, in Arbon, und **Hirschi, Jennifer**, von Schangnau, in Arbon.

17. Komnencic, Boris, von Wittenbach, in Arbon, und **Mihajlovic, Dragica**, serbische Staatsangehörige, in Kragujevac/Serbien.

24. Feola, Donato, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Hanselmann, Séverine Fabienne**, von Sennwald-Frümsen, in Arbon.

31. Zumeri, Genc, von Arbon, in Arbon, und **Leu, Patricia**, von Schaffhausen, in Arbon.

in Amriswil:

10. Skenderi, Edin, von Arbon, und **Imeri, Ilvana**, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

in Roggwil:

3. D'Ovidio, Paolo, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Escamez Vidal, Caterina**, spanische Staatsangehörige, in Arbon.

in Altoona, Vereinigte Staaten:

4. Frei, Daniel Beat, von Au, in Arbon, und **Davis, Jayme Lynn**, amerikanische Staatsangehörige, in Glasgow/USA.

in Teslic, Bosnien-Herzegowina:

11. Grbic, Marinko, von Arbon, in Arbon, und **Diljkan-Sorgic, Milena**, kroatische Staatsangehörige, in Arbon.

Todesfälle

in Arbon:

2. Ricci geb. Grünenfelder, Maria, geb. 1917, von Lugano, in Arbon,

Witwe des Ricci, Adriano Aristide.

6. Bischof, Josef Alfred, geb. 1921, von Rorschacherberg, in Arbon, Witwer der Bischof-Graf, Nelli Irma.

7. Hukic geb. Mujkanovic, geb. 1955, von Bosnien-Herzegowina, in Arbon, Witwe des Hukic, Mehmed.

11. Aigelsreiter, Leopold, geb. 1934, österreichischer Staatsangehöriger, in Arbon, Ehemann der Aigelsreiter-Baumgartner, Elisabeth Ruth.

12. Steuri, Walter, geb. 1294, von Leissigen, in Arbon, Ehemann der Steuri-Heiniger, Olga Gertrud.

21. Eberhard geb. Gubler, Marta, geb. 1915, von Frauenfeld, in Arbon, Witwe des Gubler, Fritz.

24. Beutler, Roberto, geb. 1941, von Thalwil, in Arbon, Ehemann der Beutler-Siegenthaler, Heidi Sophie.

in Lenzburg:

25. Füglistner, René Marcel, geb. 1943, von Obersiggenthal, in Ar-

bon, Ehemann der Füglistner-Juchli, Irma.

in Münsterlingen:

6. Rindlisbacher, Werner Oskar, geb. 1930, von Lützelflüh, in Arbon, Ehemann der Rindlisbacher-Illing, Helga.

15. Müller, Ernst Jakob, geb. 1926, von Löhningen, in Arbon, Witwer der Müller-Schwyn, Ruth.

in Rorschach:

4. Bösch geb. Schläpfer, Sonja Bettina, geb. 1932, von Ebnet-Kappel, in Arbon, Witwe des Bösch, Hans Melchior.

in Steinach:

14. Schwendimann geb. Landolt, Maria Elisabeth, geb. 1920, von Niederstocken, in Arbon, Witwe des Schwendimann, Pius.

in St.Gallen:

5. Guckes-Sigrist geb. Rabe, Margarete Ingrid, geb. 1932, von Madiswil, in Arbon, Ehefrau des Sigrist, Erwin.

Zivilstandsnachrichten Arbon vom 1. bis 30. Juni 2013

Geburten

in Arbon:

23. Wellmann, Tim René, Sohn der Wellmann, Annette, deutsche Staatsangehörige, und des Schmutzler, René, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon.

in St.Gallen:

4. Gaudiano, Nicolás, Sohn des Gaudiano, Gian Marco, von Teufen, und der Gaudiano-Fernández Solano, Marcela, costaricanische Staatsangehörige, in Arbon.

7. Weibel, Livio, Sohn der Weibel, Petra Sara, von Rapperswil, und des Imhof, Ralph, von Uttwil, in Arbon.

14. Schär, Nevio, Sohn der Schär, Bianca, von Rohrbachgraben, und des Heeb, Ralf, von Sennwald-Sax, in Arbon.

17. Vanderbeke, Eric, Sohn des Vanderbeke, Claude John Chris, belgischer Staatsangehöriger, und der Vanderbeke-Hoppe, Katja, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

20. Ve kovac, Lena, Tochter des Ve kovac, Oliver, serbischer Staatsangehöriger, und der Ve kovac-Baic, Anita, serbische Staatsangehörige, in Arbon.

23. Fuchs, Jaël, Tochter des Fuchs, Urban Hans, von Appenzell, und der Fuchs-Hess, Debora, von Hefenhofen und Appenzell, in Arbon.

in Münsterlingen:

13. Ziltener, Leon Lucca, Sohn der Ziltener, Dominique Jeanette, von

Schübelbach, in Frasnacht.

27. Pletsch, Emily Thea Maria, Sohn der Pletsch, Jasmin, deutsche Staatsangehörige, und des Bauer, Michael, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon.

in Zürich:

14. Maurice, Leon, Sohn des Maurice, Steve Serge, von Hasle bei Burgdorf, und der Maurice-Hinnen, Andrea Katja, von Rümlang und Hasle bei Burgdorf, in Arbon.

Trauungen

in Arbon:

6. Schöbe, Norman, deutscher Staatsangehöriger, in Arbon, und **Zellner, Inka Carolin**, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

8. Haltmeier, Marc Steven, von Degersheim, in Arbon, und **Dittmann, Michelle**, deutsche Staatsangehörige, in Arbon.

8. Karakuyu, Onur Servet, von Arbon, in Arbon, und **Dogan Sirma**, von Regensdorf, in Regensdorf.

21. Küng, Anton Paul, von Hasle, in Arbon, und **Maron, Renate**, von Berlingen, in Arbon.

24. Hasler, Richard, von Altstätten, in Arbon, und **Abbondandolo, Michela**, italienische Staatsangehörige, in Arbon.

28. Hertach, Roland, von Glarus Nord, in Arbon, und **Stark, Claudia Monika**, von Appenzell, in Arbon.

in Amriswil:

28. Mombelli, Enzo, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon, und **Stopková, Michaela**, slowakische Staatsangehörige, in der Slowakei.

Todesfälle

in Arbon:

10. Bachmann, Gebhard, geb. 1945, von Quarten-Murg, in Arbon, Ehemann der Bachmann-Petrovic, Drahomira.

20. Waiblinger geb. Heber, Roswith Gerlinde, geb. 1942, deutsche Staatsangehörige, in Arbon, Witwe des Waiblinger, Kurt.

in Egnach:

11. Engeli, Hans Jakob, geb. 1928, von Berg, in Arbon, Ehemann der Engeli-Dusek, Lilian.

in Münsterlingen:

13. Leuenberger, Hugo, geb. 1933, von Urnenbach, in Arbon, Ehemann der Leugenberger-Brand, Susanne Marlene.

14. Probst geb. Kreutzer, Monika, geb. 1934, von Mümliswil-Ramiswil, Witwe des Probst, Franz Georg.

28. Bürki, Jakob, geb. 1926, von Unterlangenegg, in Arbon, Ehemann der Bürki-Schoop, Sonja Heidi.

Es ist möglich, dass diese Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind, da die betroffenen Personen aus datenschutzrechtlichen Gründen auf eine Veröffentlichung verzichten können.

≈ VITRINE

Parlamentskommission lobt Stadtammann Balg für Vertragswerk zum Hamel-Gebäude

Gute Grundlage für Entwicklung



Eine parlamentarische Subkommission hat den Kaufvertrag für das Hamel-Gebäude geprüft und lobt Stadtammann Andreas Balg für das umfangreiche Vertragswerk mit äusserst genau beschriebenen Verkaufsbedingungen. Diese bilden eine gute Grundlage für die Entwicklung des Hamel-Gebäudes sowie der umliegenden Bauten.

«Wir konnten sämtliche von Stadtammann Andreas Balg aufgelisteten Gegenleistungen von HRS für den Erwerb des Hamel-Gebäudes im umfangreichen Vertragswerk wiederfinden.» Als Leiter der Subkommission «Verkauf Hamel» betont Stadtparlamentarier Lukas Graf, dass die Verkaufsbedingungen eine gute Grundlage für die künftige Hamel-Entwicklung bilden.

Allzu gross schien das Vertrauen des Stadtparlamentes in die Arboner Exekutive beim Hamel-Geschäft nicht zu sein ... Nachdem der Verkauf des Hamel-Gebäudes an HRS in der Legislative mehrfach thematisiert und von verschiedenen Parlamentariern Einsicht in den Kaufvertrag gefordert wurde, verlangte eine Subkommission beim Stadtrat Vertragseinsicht. Lukas Graf erläuterte: «Ziel und Zweck dieser Prüfung war es, festzustellen, ob sich die von Stadtammann Andreas Balg aufgelisteten Gegenleistungen seitens HRS auch im Vertragswerk wiederfinden, und ob die Übertragung der Immobilie allenfalls an weitere, bisher nicht bekannte Bedingungen geknüpft war.»

Zwei Dienstbarkeiten unterzeichnet Geprüft wurden unter anderem der Kaufvertrag über 980 000 Franken zwischen der Oerlikon Saurer Arbon AG als Verkäuferin und der Politischen Gemeinde Arbon als Käuferin sowie der Kaufvertrag für 2,1 Mio. Franken zwischen Arbon und der HRS Investment AG als neue Käuferin. Die eingehende Prüfung ergab, dass HRS mit der Unterzeichnung des Vertrags die Tatsache bestätigte, dass bezüglich des Kaufobjektes rechtskräftige Schutzverfügungen seitens der Denkmalpflege bestehen, deren konkrete Folgen jedoch noch offen sind. Bezüglich öffentliche Ein- und Durchgangshalle sowie Personenunterführung verpflichten sich beide Parteien zur Unterzeichnung zweier Dienstbarkeiten.

Ungehindertes Fusswegrecht Eine davon betrifft das öffentliche Fusswegrecht. Darin verpflichtet sich die HRS, auf eigene Kosten den Zugang bis zur Personenunterführung und zum Bushof zu erstellen. Zudem räumt HRS ein jederzeitiges und unbehindertes Fusswegrecht zur Benützung der Unterführung und des

Durchgangs Hamel durch die Öffentlichkeit ein. «Während die Kosten zur Erstellung des Fussweges», so Lukas Graf, «zu Lasten HRS gehen, kommt die Stadt für den Unterhalt auf.» Vom Kanton erhält HRS einen Pauschalbetrag von 700 000 Franken zur Erstellung der zweiten Personenunterführung, da diese Teil des NLK-Projekts ist. Die zweite Dienstbarkeit betrifft das Überbaurecht Tiefgarage. Darin wird festgehalten, dass die Tiefgarage auf Kosten der Eigentümer so zu bauen ist, dass die Überbaubarkeit des Bushofs gewährleistet ist. Für diese Realisierung erhält HRS vom Kanton eine Pauschale von 1,41 Mio. Franken. Lukas Graf: «Damit wird nicht nur die Tiefgarage, sondern werden auch wesentliche Teile des Bushofs – beispielsweise die Haltekannte – mitfinanziert.» Im Kaufvertrag verpflichtete sich HRS zudem, der Vögele-Immobilien-Gruppe zu gestatten, sich auf eigene Kosten an die Hamel-Tiefgarage anzuschliessen.

388 000 Franken an Bushof Laut Vertrag garantiert HRS maximale Erstellungskosten des öffentlichen Bushofs für Orts- und Regio-

nalbus von 388 000 Franken. Vollumfänglich zu Lasten von HRS gehen Altlasten-Beseitigungskosten auf dem Hamel-Grundstück. Allfällige Altlasten bei der Erstellung der Tiefgarage werden hälftig zwischen der Stadt Arbon und HRS geteilt; dies gilt jedoch nur für die Sanierungskosten unterhalb des Bushofs. «Die Vögele-Immobilien-Gruppe», ergänzt Lukas Graf, «hat für ihren Teil der Tiefgarage vollumfänglich für die Altlastensanierung aufzukommen und wird von HRS nicht unterstützt.»

2,11 Mio. vom Kanton an HRS Weiter betont Lukas Graf, dass die Verkaufsbedingungen im umfangreichen Vertragswerk äusserst genau beschrieben sind und eine gute Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Hamel-Gebäudes sowie der umliegenden Bauten bilden. Neu sei die Erkenntnis, dass HRS vom Kanton zwei Pauschalbeträge im Umfang von 700 000 Franken für die Erstellung der Personenunterführung sowie 1,41 Mio. Franken für die bushoftaugliche Erstellung der Tiefgarage erhält, was mit der Abgeltung von Leistungen im Rahmen des NLK-Projektes verbunden ist. Lukas Graf: «Hätte HRS den Hamel nicht gekauft, müssten diese Leistungen von der Stadt übernommen werden, wofür sie ebenfalls entsprechende Kantonsbeiträge aus dem NLK-Budget erhalten hätte. red.

Kultur im Hamel-Gebäude

Nicht Bestandteil des Kaufvertrags zwischen der Stadt Arbon und HRS ist das Angebot für einen Kulturraum im Hamel-Gebäude. Die mündliche Zusicherung von HRS-CEO Martin Kull, dass HRS eine Fläche von 500 Quadratmetern zu einem günstigen Preis weit unter den Selbstkosten für fünf Jahre zur Verfügung stellen werde, hat Stadtammann Andreas Balg jedoch bestätigt. So habe Martin Kull schriftlich zugesichert, dass für Kultur in der Vorprojektstudie rund 500 Quadratmeter zu einem Preis von jährlich 55 Franken pro Quadratmeter zuzüglich Nebenkosten und Mehrwertsteuer für die Laufdauer von fünf Jahren im Edelmetallbau vorgesehen seien. red.

Atemberaubend.
Auch für die Ohren.

Der neue Loewe Individual.
Ihr Stil bis ins Detail.
Entdecken Sie unerreichte
Soundqualität und gestalten Sie
Ihren persönlichen Fernseher.
Jetzt exklusiv bei uns im
Loewe Fachhandel.

LOEWE.

BESTCOM
sehen • hören • verstehen

TV | RADIO | SAT | COMPUTER | MULTIMEDIA

Hauptstrasse 31 | 9320 Arbon | www.bestcom.ch

LOEWE. BOSE SPECTRAL

MEHR VOM LEBEN

**MEHR
HÖHENFLÜGE,
MEHR
VOM LEBEN.**

**Thurgauer
Kantonalbank**

AutoSpritzwerk

ASI
Carrosserie

Die Fachwerkstatt,
rund um Ihre
Carrosserie in Arbon.

Romanshornstr. 58/19
9320 Arbon
Tel. 071 440 33 04

www.asi-spritzwerk.ch

75 Jahre
passt!

held
mode

**Frische
Herbstfarben
für den Mann**

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • www.heldmode.ch

männersachen.

Schreiner Zimmerer

Menghin AG

- Renovationen
- Innenausbau
- Möbel
- Türen und Böden

Berglistrasse 58, 9320 Arbon
Telefon 071 446 77 44
www.menghin.ch

**Digitaldruck in
Offsetqualität**

NEU!

druckerei mogensen ag
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Ich engagiere mich für
Ihre *persönlichen Ziele.*

Rufen Sie mich an.

Wolfgang Rohner
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071-447 79 41
wolfgang.rohner@ubs.com

Wir werden nicht ruhen **UBS**

www.ubs.com/schweiz

© UBS 2012. Alle Rechte vorbehalten.

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

TKB Arbon feiert im Einkaufszentrum Novaseta das 20-Jahr-Jubiläum

TKB sponsert den zweiten Graffiti-Contest

Das Einkaufszentrum Novaseta feiert am 21. September sein 20-Jahr-Jubiläum. Die Geschäftsstelle der Thurgauer Kantonalbank in Arbon feiert mit. Denn auch sie ist seit 20 Jahren in der Novaseta für ihre Kundinnen und Kunden da. Die führende Universalbank im Kanton sponsert und organisiert mit Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit Arbon am Jubiläumstag den zweiten Arboner Graffiti-Contest.

Seit 1916, also seit beinahe 100 Jahren, ist die Thurgauer Kantonalbank (TKB) in Arbon präsent. In der Stadt, die auf eine lange und bewegte industrielle Geschichte zurückblickt, war und ist die TKB auch heute eine wichtige Arbeitgeberin und bedeutende Steuerzahlerin. Die TKB in Arbon ist im Einkaufszentrum Novaseta zu finden. In der Geschäftsstelle an der St.Gallerstrasse arbeiten 33 Personen und betreuen Privat- und Gewerbekunden in allen finanziellen Angelegenheiten.

Kundenorientierung ist wichtig

Seit dem Frühjahr 2012 bietet die TKB als unabhängige Anlagespezialistin für ihre Kunden robuste Anlagelösungen. «Egal in welchem Bereich, im Zentrum steht für uns immer die Kundenzufriedenheit», sagt Geschäftsstellenleiter Jürg Stäheli. «Dafür setzen wir uns tagtäglich ein. Unsere Kunden erhalten bei uns nicht nur die passenden Produkte und Dienstleistungen, sondern profitieren auch von exzellenten Beratun-



Geschäftsstellenleiter Jürg Stäheli (links) und sein Stellvertreter Kostas Lapsanidis setzen sich täglich für ihre Kunden ein.

gen, auch ausserhalb der Öffnungszeiten. Terminvereinbarungen sind beim TKB-Team von 8 bis 20 Uhr möglich. Die Nähe zu unseren Kunden ist uns wichtig», erklärt Jürg Stäheli weiter. Es ist daher kein Zufall, dass zahlreiche Mitarbeitende der TKB-Geschäftsstelle in Arbon und in der nahen Umgebung wohnen. Sie sind in der Region gut vernetzt und können die Kundenbedürfnisse sehr gut einschätzen. «Das ist eine wichtige Voraussetzung für langfristige und partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen.» Bei der TKB Arbon wird nebst Kundenorientierung auch

Nachwuchsförderung gross geschrieben. Jedes Jahr erhalten junge Auszubildende bei der TKB die Chance, eine Lehre zu absolvieren. Zurzeit sind bei der TKB Arbon vier Lernende in der Ausbildung.

Engagiert für Wirtschaft und Gesellschaft

Das Einkaufszentrum Novaseta feiert morgen Samstag, 21. September, sein 20-Jahr-Jubiläum. Genau seit 20 Jahren ist auch die TKB in der «Novaseta» mit einer Geschäftsstelle vertreten. Die langjährige Präsenz signalisiert: Die Stadt Arbon ist und

bleibt ein wichtiger Standort für die TKB. Dank der regen wirtschaftlichen Tätigkeit in der Region konnte das Ausleihungsvolumen der TKB Arbon in den letzten 20 Jahren vervielfacht werden.

Als Dankeschön engagiert sich die TKB am Arboner «Graffiti-Contest» am 21. September als Hauptsponsorin. Der Anlass findet auf dem Vorplatz der TKB Arbon zwischen 9.00 und 16.30 Uhr statt, durchgeführt von der Kinder- und Jugendarbeit Arbon. Am «Graffiti-Contest» werden junge Künstler ihre Kreativität unter Beweis stellen. Die Jury, bestehend aus Persönlichkeiten aus den Bereichen Politik und Kunst, wie auch Vertreter der TKB und der «Novaseta», kürt am Nachmittag die schönsten Kunstwerke. Auch das Publikum kann seine Stimme abgeben; die TKB Arbon sponsert die Preise. Zudem erhält jeder Besucher des Anlasses von der Bank ein kleines Geschenk. Am Jubiläumstag finden in der «Novaseta» weitere interessante Programme statt. Ein Besuch lohnt sich. *mitg.*

Persönlich

Jürg Stäheli (50) ist seit 1997 bei der TKB tätig. Der eidg. diplomierte Bankfachmann leitet seit 15 Jahren die TKB Arbon. Der zweifache Familienvater ist in Arbon aufgewachsen und kennt sich in der Region sehr gut aus. In seiner Freizeit segelt Jürg Stäheli gern, im Winter spielt er Curling und ist oft auf der Skispiste anzutreffen. *mitg.*

**WIR MACHEN
BÜRO.**

Neue Agenden
und Kalender für
2014 eingetroffen

WITZIG
THE OFFICE COMPANY

ST. GALLERSTRASSE 18 • ARBON
WWW.WITZIG-PAPETERIE.CH

GARAGEBRESSAN
Ihr Honda und Multimarken
Partner in Arbon

Seestrasse 70 • CH-9320 Arbon • Tel. 071 440 15 65
www.bressan.ch

HONDA **CARXPART**
The Power of Dreams

**Die neuen
Mützen sind da!**

Franziska Röhrli Rutishauser
am Fischmarktplatz, Arbon
Tel./Fax 071 446 14 53
info@filati-shop.ch
www.filati-shop.ch

FILATI
MADE WITH WOOL

Die Partnerschaft,
die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank Regio Arbon

RAIFFEISEN

- Buchführung, Abschlüsse und Beratung
- Steuern (Privatpersonen und Unternehmen)
- Lohn- und Personalwesen
- Revisionen/Wirtschaftsprüfung
- Immobilien (Verwaltung, Verkauf und Beratung)
- allgemeine Treuhandarbeiten

RWP ROTHER WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & BERATUNG AG

RWP Rother Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
Grabenstrasse 4, Postfach 258, 9320 Arbon
Telefon 071 447 18 00, Telefax 071 447 18 08
Email sekretariat@rwp.ch
Internet www.rwp.ch

**Bettwaren Okle
Bettfedernreinigung**

Daunenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl

20% Rabatt auf neue Faltungen und Bettwäsche
Einlösbar: mit diesem Inserat, jeden Samstagvormittag von 8-12 Uhr.

Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Telefon 071 446 16 36

Mehr als nur Maschinen

Besuchen Sie unseren Shop

**Forrer Landtechnik AG
Frasnacht**
www.forrer-landtechnik.ch

Forrer **JOHN DEERE**
landtechnik ag

**Elektro
Hodel**
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 45 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper
Photovoltaikanlagen**

badstudio.ch

- Sanitär
- Spenglerei
- Heizung
- Badumbau

**HAUSTECHNIK
EUGSTER AG**

071 455 15 55

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3, 9320 Arbon

Bei uns erhalten Sie Gesamtlösungen mit Weitblick.

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66

Energie-Effizienz führt zum Erfolg.
Im Wintersport und auch in der Heiztechnik.

VIESMANN **SATAG**
climate of innovation **Wärmepumpen**

Viesmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
CH-9320 Arbon • www.satagthermotechnik.ch

Nachruf Jakob Bucher 1923–2013

Am 10. September verstarb Jakob Bucher im Kantonsspital Münstertlingen. Er hat zusammen mit Irmgard Hanselmann und Wilfried Schneider am 30. Oktober 1972 die EVP Arbon gegründet. Im Grossen Rat war er von 1974 bis 1988 als sehr aktiver Politiker in der damals neunköpfigen EVP-Fraktion tätig.

Letztes Jahr konnte er noch bei guter Gesundheit «40 Jahre EVP Arbon» mitfeiern und er verfasste sogar eine kurze Chronik der EVP Arbon bis ins Jahr 2000. Auch am monatlichen EVP-Freitagstamm nahm er, sooft er konnte, teil und war politisch immer auf der Höhe. Als ich ihm am 6. September ins Spital telefonierte, gab er mir noch seine Parolen über die Abstimmungen vom 22. September durch.

Wir verlieren mit Jakob Bucher ein treues, politisch sehr engagiertes EVP-Mitglied und wir wünschen seinen Hinterbliebenen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Roman Buff, Präsident EVP

Ökumenisches Herbstlager

Vom 6. bis 12. Oktober fahren auch dieses Jahr wieder beide Arboner Kirchgemeinden mit Kindern der ersten bis sechsten Klasse aufs Lager nach Rona in Graubünden. Es sind noch Plätze frei. Weitere Infos und Anmeldung bei Joachim Gerber, Jugendarbeiter der evang. Kirchgemeinde Arbon, Telefon 077 486 85 44 oder unter evkg.jugendarbeit@bluewin.ch mitg.

Liturgisches Abendgebet

An jedem letzten Mittwoch im Monat findet in der evang. Kirche Arbon das Liturgische Abendgebet statt. Es ist eine Insel der Ruhe im Alltag, ein Ort um Kraft zu schöpfen, eine halbe Stunde für sich und für Gott. «Weisheit – ein Schatz und ein Schutz», ist das Thema bis Januar 2014. Wo Weisheit ist, da ist wahres Leben – aber was ist Weisheit, was ist Leben? Diese Fragen werden die Besucher begleiten. Alle sind herzlich willkommen am Mittwoch, den 25. September um 19.00 Uhr in der evang. Kirche auf dem Bergli. mitg.

Freitag ist



Appenzeller-Verein Arbon

Grosse Tombola

**ABEND-
UNTERHALTUNG** Mehrzweckhalle Frasnacht

Samstag, 28. September 2013, 20.00 Uhr

Saalöffnung: 19.00 Uhr / Eintritt Fr. 4.–
Saalabzeichen oblig. Fr. 10.– pro Person

**Theateraufführung:
Lieber ledig und frei**

gespielt von der Theatergruppe des Appenzeller-Vereins

Kapell Steerölleli / Tanz mit Toni Live

**EINLADUNG ZU
«HAPPY HOURS»
Mit «Örgeli Werni»**

HEKA
Arbon GmbH
Alters- und Pflegeheim «National»



Freitag, 27. September 2013, von 16.00 bis 17.30 Uhr

Unser Motto: «gemeinsam statt einsam»

Wir sind: • ein familiär geführtes Heim zur Betreuung und Pflege von betagten oder behinderten Menschen
• Zentral gelegen
• Preisgünstig, bei höchstem Qualitätsstandard

Bilderausstellung von Maria Rohner, St.Gallen, täglich frei zugänglich von 14 bis 17 Uhr. Nutzen Sie diese Gelegenheit, unser Haus in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen, oder besuchen Sie unsere Homepage: www.aph-national.ch

HEKA ARBON GMBH, Alters- und Pflegeheim «National» Leitung: Karl Diener, Betriebssock. BVS, Brühlstr. 3, 9320 Arbon Tel: 071 446 18 88, E-Mail: kdiener@active.ch



Sommer-Saison 2013

täglich
AB CHF 79.–
Busfahrt + Eintrittsticket

rustexpress.ch



TÄGLICHE FAHRTEN ZUM EUROPA-PARK:

Vom 23.03. bis 03.11.2013. Einstiegsorte in Arbon, St. Gallen, Wil, Winterthur und Schaffhausen.

KOMBINIERBAR UND AUF IHRE BEDÜRFNISSE ABGESTIMMT*:

Bei uns haben Sie die Wahl zwischen folgenden Angeboten.

tägliche Busfahrten + reduzierte Tickets + diverse Hotelangebote **NEU**

*Eintrittstickets sind nur in Kombination mit Busfahrt oder Hotelbuchung erhältlich.

Busreisen vom Spezialisten

Buchen Sie jetzt!
Tel. 071 446 14 44
www.rustexpress.ch



Fredi Bissegger «Werkgruppen»

Fredi Bissegger hat für seine umfangreiche Einzelausstellung in der Galerie Adrian Bleisch an der Schlossgasse in Arbon verschiedene Werkgruppen ausgewählt, die er noch nie in der Öffentlichkeit gezeigt hat. Seit 1978 setzt sich Fredi Bissegger mit dem Thema Mensch und Raum auseinander. Er versucht dieses Thema mit der Zeichnung, Radierung, Fotografie, Malerei, Installation und Skulptur immer wieder zu umkreisen und zu materialisieren. Ab 2000 vertiefte er sich in das Ausdrucksmittel des Computers und realisierte damit Skizzen und Bilder. Er versucht den «digitalen Impressionismus» weiterzubringen und zu zeigen. Die Ausstellung setzt sich aus ausgewählten Arbeiten aus den verschiedenen Werkgruppen zusammen und verspricht ein reichhaltiges Seherlebnis. Sie wird mit einer Vernissage morgen Samstag, 21. September, um 16 bis 19 Uhr mit einer Einführung von Humbert Entress eröffnet. Am Sonntag, 13. Oktober, 11 Uhr findet ein Rundgang mit Fredi Bissegger und das Entrollen der Bildersammlung seit den Anfängen 1983 statt. Die Ausstellung schliesst am Samstag, 19. Oktober, mit einer Finissage. – Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 14 bis 18 Uhr, Samstag, 11 bis 16 Uhr, oder nach Vereinbarung. mitg.

Geliebte Nächstenliebe

Zum fünften Mal lanciert die evangelische Freikirche Chrischona das Projekt Lebensmittel. Diesmal beteiligt sich auch das christliche Zentrum Posthof. Bedürftige mit sehr niedrigem Einkommen, die über einen gültigen Sozialausweis verfügen, erhalten eine Einkaufstasche mit Lebensmitteln, die ihnen durch «Tavola» abgegeben wird. Die Freikirchen verstehen diese Aktion als Zeichen der Solidarität mit jenen Menschen von Arbon, die im Moment nicht gerade auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Es werden Lebensmittel wie Reis, Teigwaren, Büchsen, Nutella, Müesli usw. (keine Frischprodukte und Fleisch) gesammelt. Am Samstag, 28. September, von 10 bis 12 Uhr können die Lebensmittel in der Berglikapelle, Römerstrasse 29, abgegeben werden. Bei Fragen git Markus Mosimann unter Tel. 071 446 77 50 gerne Auskunft. mitg.

REGION

Open Air Kino kontra WM-Lounge?

Als Betreiber des äusserst beliebten Open Air Kinos in Arbon macht sich Christof Huber Sorgen. Seit über 20 Jahren bedeutet dieses Filmfestival unter freiem Himmel beste Werbung für Arbon, doch für die 21. Saison im kommenden Jahr bestehen bezüglich Startdatum derzeit verschiedene Unsicherheiten. Grund dafür ist die Fussball-WM, die vom 12. Juni bis 13. Juli 2014 in Brasilien stattfindet. Sollten die Spiele in Arbon – wie früher am Schlosshügel – in einer WM-Lounge übertragen werden, so geschieht dies mit einer Zeitverschiebung von mindestens fünf Stunden, womit eine Terminkollision mit dem Open Air Kino unvermeidlich wäre. Noch ist zwar unklar, ob in Arbon überhaupt eine WM-Lounge errichtet wird, doch bittet SVP-Parlamentarier Hanspeter Belloni den Stadtrat vorzeitig um eine allfällige Standortüberprüfung. Denn eine Terminüberschneidung hätte für das Arboner Open Air Kino negative Folgen, weil das erste Kino-Wochenende jeweils – ansprechendes Wetter vorausgesetzt – ausgezeichnet besetzt ist. Das Engagement von Christof Huber, der sich in den letzten Jahren auch durch Kontinuität ausgezeichnet hat, sollte laut Hanspeter Belloni nicht durch einen einmaligen Event gefährdet werden. Er ist überzeugt, dass sich eine WM-Lounge beispielsweise auch hinter dem Seeparksaal oder beim Strandbad realisieren liesse, wo erst noch genügend Parkplätze zur Verfügung stehen. red.

Veloständer Seemoosriet zu eng

Die erfreuliche Tatsache, dass die Haltestelle Seemoosriet in Arbon immer häufiger genutzt wird, bringt mit sich, dass die Anzahl der Veloabstellplätze mittlerweile zu gering sind. An die Adresse von Parlamentarier Peter Gubser betont Stadtmann Andreas Balg auf Anfrage, dass dieses Problem bekannt sei und derzeit im Stadthaus über verschiedene Möglichkeiten für zusätzlichen Velostauraum diskutiert werde. Natürlich wird nun der pensionierte Peter Gubser genau darauf achten, wie rasch in Arbon amtliche Mühlen mahlen ... red.

Abschlusskonzert des Int. Bodenseefestivals in Arbon

Königin der Instrumente



Zum Abschluss des Internationalen Bodenseefestivals spielt das Collegium Musicum Ostschweiz unter der Leitung von Mario Schwarz in Arbon.

Zum Abschluss des Internationalen Bodenseefestivals Arbon findet am Freitag, 27. September, ab 19 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon ein Konzert für Orchester und Orgeln mit Werken von Händel, Vivaldi, Rheinberger und Derungs statt. Ausführende sind unter der Leitung von Mario Schwarz das Collegium Musicum Ostschweiz sowie Markus Kessler, Violine, und Simon Menges und Eun-Hye Lee an der Orgel.

Der Klang der Orgel reicht von sanftem Pianissimo bis zu donnerndem Fortissimo und hat an Tiefe und Höhe mehr Umfang als alle anderen Instrumente. Unter diesem Gedanken verbindet das Collegium Musicum Ostschweiz (CMO) in diesem Konzert verschiedene Epochen mit unterschiedlichen, äusserst interessanten Kombinationen. Es bringt in diesem Konzert die Orgel zusammen mit Solovioline, Vibraphon, Pauken und Orchester in all ihren Facetten zum Klingen.

Werke aus verschiedenen Epochen

Georg Friedrich Händel und Antonio Vivaldi aus dem Barock sind Klassiker, über die man einfach immer wieder staunen und denen man sich bedingungslos hingeben muss. Mit den beiden Komponisten Gabriel Rheinberger aus der Romantik

(Konzert für Violine und Orgel in F-Dur PV 274, Konzert für Orgel Nr. 2 in g-Moll) und Gion Antoni Derungs aus der zeitgenössischen Epoche (Concerto grosso Nr. 8, Konzert für zwei Orgeln und Orchester) werden Werke aufgeführt, die noch nicht so bekannt sind. Wer sich aber auf diese beiden Komponisten mit ihren Werken einlässt, bei dem wird unweigerlich der Wunsch aufkommen, noch mehr zu hören.

Gion Antoni Derungs

Die Wege des Bündners Gion Antoni Derungs aus Vella (1935–2012) als Musikdirektor, Musiklehrer und Domorganist, Chorleiter und Dirigent haben ihn angespornt, interessante und umfangreiche Werke zu verfassen. Diese reichen von Kammermusik über Sinfonien bis hin zu Opern. Das Werk «Concerto da chiesa» wurde 1993 im Auftrag von Mario Schwarz geschrieben. Das spielfreudige, musikantisch angelegte Werk ist ein Feuerwerk von schnellen Läufen, langsamem «tempo primo» sowie schnellen, rhythmischen Abschnitten. Tickets für 30 oder 40 Franken und weitere Infos zum Konzert sind erhältlich unter www.collegium-musicum.ch sowie unter www.ticketportal.com.

mitg.

Vereins-ecke

Tagesausflug der Turnveteranen

Bei leichtem Regen bestiegen 40 Arboner Turnveteranen kürzlich den «Nussbaumer»-Car. Ziel war die Besichtigung des Artillerie-Forts Magletsch. Nach einer Kaffeepause in Weite fuhren wir auf die Anlage, die im Gelände versteckt ist an. Da die Anlage noch militärisch benutzt wird, mussten wir uns bei der Wache melden für den Einlass. Wir wurden von vier Mitgliedern des Verein zur Erhaltung des Fort durch die Anlagen geführt.

Magletsch wurde während des Zweiten Weltkrieges erbaut und bildet den nördlichsten Eckpfeiler der Festung Sargans. Primäre Aufgabe des Artillerie-Forts Magletsch war die Abdeckung der Räume rhenaufwärts sowie in Richtung Wildhaus und in Richtung Feldkirch.

Magletsch verfügte über eine gewaltige Kampfkraft. Die Werkinfrastruktur war für 381 Mann ausgelegt und umfasste zwei Wasserreservoirs mit einem Fassungsvermögen von insgesamt 1,6 Mio. Liter Trinkwasser, drei je 200 PS starke Sulzer Schiffsdiesel für die Stromproduktion, zwei Treibstofftanks zu je 100 000 Liter Diesel, eine leistungsstarke Lüftungsanlage sowie eine Telefonzentrale und sogar eine eigene Bäckerei. Im Ernstfall hätte man in der Anlage drei Monate überleben können.

Das bereits seit Jahrzehnten als Artillerie-Ausbildungsanlage für Artillerie-Rekruten genutzte Werk Magletsch wurde für rund 2,5 Mio. Franken umgebaut und am 30. Januar 1996 zur weiteren Nutzung freigegeben.

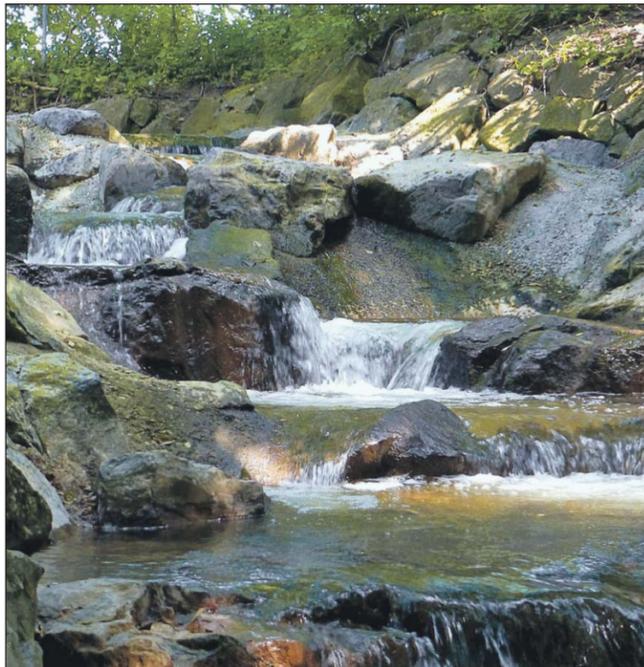
Nach der Führung wurden wir mit einem Apéro überrascht, dessen Spender Obmann Werner Keller war. Nach dem vorzüglichen Mittagessen im Hotel Alvier bei schönem Wetter und wunderbarer Aussicht auf das Rheintal fuhren wir dem Walensee entlang über Wald zur Hultegg, wo ein letzter Halt eingeschaltet wurde. Zu einer «christlichen Zeit» erreichten wir Arbon wieder.

Koni Hegner

Beseitigung der Wanderhindernisse im Arboner Weiher und im Hegibach

Seeforelle muss wandern können

Einst war die Seeforelle akut vom Aussterben bedroht. Die Bestände haben sich wesentlich verbessert und stabilisiert, seit in den 1980er-Jahren alle Bodensee-Anrainerstaaten Massnahmen ergriffen haben. Ein Rundgang mit der Jagd- und Fischereiverwaltung zeigt, wie im Bereich des Arboner Weihers und seines Zuflusses Hegibach mit baulichen Massnahmen Wanderhindernisse beseitigt worden sind.



Neu erstellte Stufen im Arboner Hegibach.

Seit tausenden von Jahren schwimmt die Seeforelle im Bodensee. Die Einflüsse unserer Zivilisation haben aber allen Fischen das Leben enorm erschwert. Durch die massive Überdüngung des Sees, die Kanalisierung der Zuflüsse und die vielen Verbauungen brachen die Bestände der Seeforelle dramatisch ein – die Fangerträge fielen ab Mitte der 1950er-Jahre von zehn auf zwei Tonnen. Es musste befürchtet werden, dass ohne Gegenmassnahmen der See kippen und die Seeforelle aussterben würde. Um den Bodensee herum war man sich einig, dass etwas geschehen musste. Mit dem Ausbau eines Netzes von Kläranlagen um den ganzen See konnte erreicht werden, dass der See heute bezüglich Wasserqualität wieder seinen ursprünglichen Zustand eines nährstoffarmen Voralpensees erreicht hat.

Zwei völlig getrennte Lebensräume
Besonders schlimm war die Situation für die Seeforelle, denn sie braucht nicht nur eine gute Wasserqualität. «Sie muss zwischen zwei völlig getrennten Lebensräumen wandern können», erklärt Roman Kistler, Chef der Jagd- und Fischereiverwaltung des Kantons Thurgau. Lebt sie als erwachsener Fisch normalerweise im See, muss sie für die Fortpflanzung in Fließgewässer aufsteigen können. Dort paaren sie sich und legen ihre Roggen in Laichgruben ab. Seeforellen sind auf einen kiesigen Untergrund mit einer guten Durchspülung von kaltem

und sauerstoffreichem Wasser angewiesen, was sie nur in Bächen und Flüssen finden. Dort entwickeln sich aus den Eiern die Jungfische, die dann ab einer gewissen Grösse wieder teilweise in den See zurückwandern.

Fischtrappe angenommen

Am Beispiel des sanierten Ausflusses des Arboner Weihers zeigt Markus Zellweger, Fischereiaufseher des Bezirks Arbon, wie sich die Erstellung von verschiedenen Stufen positiv auf die Wanderung der Seeforellen ausgewirkt hat. «Man hat feststellen können, dass etwa 60 bis 80 Seeforellen von einer Grösse von bis zu 80 Zentimeter dieses Hindernis nun problemlos gemeistert haben. Sie haben die Fischtrappe angenommen.» Auch am Alpenrhein war den Seeforellen durch viele Querbauten das Wandern unmöglich geworden. So hatte beispielsweise das Kraftwerk Reichenau oberhalb Chur mit dem Bau eines Wehres anfangs der 1960er-Jahre die bedeutenden Laichgebiete für

Seeforellen im Vorder- und Hinter Rhein völlig abgeschnitten. Viele dieser Hindernisse sind in den letzten 20 Jahren mit grosser Anstrengung wieder entfernt oder mit Fischaufstiegshilfen versehen worden. So konnte das Risiko des Aussterbens abgewendet werden. Heute werden im Bodensee wieder rund vier Tonnen Seeforellen gefangen. «Vermehrt können wir auch in unseren relativ kleinen Gewässern im Kanton Thurgau wieder laichende Seeforellen nachweisen», führt Roman Kistler aus.

Hegibach im Winter saniert

Oberhalb des Arboner Weihers wurde im letzten Winter der Hegibach saniert. Wo früher ein unüberwindbares Hindernis die Fische erwartete, sind heute über neun Stufen verschiedene Becken für die Seeforellen problemlos erreichbar. Die Idee ist, mit einer Treppe beim Wehr rund drei Kilometer zusätzliches Laichgebiet zu erschliessen.

I.D.

Fast jeder kommt mit Anwalt

Die SVP des Bezirks Arbon besichtigte kürzlich das Bezirksgericht Arbon und liess sich über die Tätigkeit der neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) informieren. Nicht mehr im historischen Wachturm aus dem 13. Jahrhundert, sondern an der Schlossgasse 4 – in einem von einem Le-Courbusier-Schüler erbauten Gebäude – befindet sich der neue Standort des Bezirksgerichts Arbon. Nach einer Besichtigung der modern ausgebauten Räume informierte Berufsrichterin Mirjam Trinkler: «Die Tätigkeit als Bezirksrichterin ist spannend, da man Mietgericht, Arbeitsgericht, Familiengericht und Strafgericht in einem ist.» Man wisse nie, ob die Dokumente in einem kleinen Mäppli Platz haben oder aber in 70 Bundesordnern. Auch wenn es gesetzliche Kleidervorschriften gebe, sehe man alle möglichen und eben auch unmöglichen Bekleidungen. Sie habe aber noch nie jemanden wegen der Kleider aus dem Gerichtssaal gewiesen und weiter: «Heute kommt aber praktisch jeder mit Anwalt», denn die Gesetze seien kompliziert. Beat Traber, Vizepräsident der auf das Jahr 2013 neu geschaffenen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB), informierte anschliessend. Die KESB sei das Produkt eines Gesetzesprozesses, der im Jahr 1957 begonnen wurde und fast 60 Jahre dauerte. Die KESB habe über 100 verschiedene Aufgaben zu erledigen. «In Zürich wurde jüngst ein Pikett für die KESB ausserhalb der Bürozeiten gefordert. Der Thurgau ist voraus, hat dies bereits über die bei der Polizei angesiedelte Notrufnummer.» In der anschliessenden Mitgliederversammlung hielt Bezirkspräsident Urs Martin Rückschau. Grösste Aktivität der Bezirkspartei war das Engagement für die Verkehrserschliessung des Oberthurgaus durch die BTS. Ausserdem meinte der SVP-Kantonrat: «Es ist erfreulich, dass sich im letzten Jahr die bürgerliche Zusammenarbeit mit der FDP stark verbessert hat. Wir müssen diese weiter pflegen.»

mitg.

Von der ARA zum wegweisenden Energiepark

40 Jahre ARA Morgental



Am Samstag, 21. September, öffnen sich von 11 bis 16 Uhr die Türen zur ARA Morgental an der Bleichstrasse 45 in Steinach. Zum 40-Jahr-Jubiläum können Interessierte den Weg von der ARA zum wegweisenden Energiepark verfolgen.

Was 1973 als lokale ARA begann, führt heute in ganz neue Dimensionen. Die Kläranlage wird vom Stromverbraucher zum Energiezeuger; eine Energiezentrale mit Gasturbinen und Wärmepumpen liefert mit EBM als Partnerbetrieb Wärme in umliegende Häuser und Unternehmen. Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Kläranlage und der Holzwärmezentrale erzeugen zusätzlichen Strom (siehe «felix» Nr. 30 vom 6. September). Das Abwasserkraftwerk durch die Ableitung des gereinigten Abwassers von der ARA «Hofen»

Wittenbach zur ARA Morgental unter Ausnutzung des Höhenunterschieds mit einer Turbine ab 2014 Strom für 1000 Haushaltungen. Dazu zeigt eine Windturbine eine weitere Art der Stromproduktion auf. Die Realisierung einer Grüngutvergärung ist in Abklärung, erste Eindrücke können trotzdem bereits vermittelt werden. Weitere Information gibt es zum Thema Mikroverunreinigung und zur ARA-Entwicklung. Ein spannender Rundgang mit dem Einblick in technische Feinheiten zu Abwasser – Energie – Umwelt erwartet die Gäste kostenlos, dazu werden die Besucher in der ebenfalls kostenlosen Festwirtschaft mit Würsten und Getränken verwöhnt. Parkplätze stehen bei der Firma Trunz AG gegenüber dem Fussballplatz Steinach zur Verfügung. – Weitere Infos unter www.morgental.ch

mitg.

«Antrinkete» im Weissen Schäfli

Am Samstag, 28. September, ab 17 Uhr lädt Ahmet Can als neuer Wirt im Restaurant Weisses Schäfli in Arbon zur «Antrinkete» und zu einem «Pizza-Häppli-Event» ein. Bekannt und beliebt vom «Altstadtbistro», führt der seit über zehn Jahren in der Gastronomie tätige Ahmet Can zusammen mit drei Angestellten seit dem 1. April dieses Jahres das traditionelle Gasthaus an der St.Gallerstrasse 52. Zum gutbürgerlichen Angebot gehören im «Weissen Schäfli» auch Pizzen und Pasta. Das Mittagsmenü wird ab Fr. 13.50 angeboten, und immer montags bietet Ahmet Can sämtliche Pizzen zum Abholen für Fr. 12.50 an.



Ahmet Can im Arboner Restaurant Weisses Schäfli.

Im Raucherlokal finden 40, im Garten 30 Gäste Platz. Der Saal (mit Rauchverbot) eignet sich hervorragend für verschiedenste Anlässe wie Traueressen, Hochzeiten oder Geburtstage. Abgerundet wird das Angebot mit einer Kegelbahn und einem Gästehaus. Ahmet Can betont, dass bei ihm auch Vereine jederzeit willkommen sind. Das Restaurant, welches direkt vor dem Haus über genügend Parkplätze verfügt, ist von Montag bis Samstag ab 09.00 Uhr geöffnet. Am Sonntag ist Ruhetag. Wer den Kurierdienst von Ahmet Can bisher geschätzt hat, braucht darauf auch in Zukunft nicht zu verzichten. Bestellungen sind möglich unter www.altstadtbistro.ch, Telefon 071 440 28 77 oder 076 745 44 65.

red.

Freitag ist felix-Tag

Käfer Carreisen

- 03.10. - 24.10. **Geselliger Jass-Nachmittag** à Fr. 40.– inkl. Zvieri und Preise zur Wahl für alle!
- 01.11. **Kürbisfest in Rudolffingen** Fr. 29.– Kürbisbeleuchtung & Spezialitäten
- 22.11. **Führung Kernkraftwerk Leibstadt** inkl. Hotlabor PSI & Mittagessen Fr. 85.–
- 21.-24.10. **Ferrari, Ducati, Lamborghini & Maserati** Werksbesichtigungen/Ausstellungen Italien
- 20.12. - 21.12. **Christmas-Tattoo in Zürich** à Fr. 129.– Carfahrt inkl. Ticket 1. Kategorie

Christmas Tattoo

Mehr unter: 071 446 55 19 / kaefer-carreisen.ch

SUBARU

Vertrauen Sie in seine Fähigkeiten – der neue **Subaru Forester.**

Forester 2.0XT AWD Sport ab CHF 31'000.–

20 Jahre 1993-2013 **Baumann Automobil AG**

Seewiesstrasse 9 · 9403 Goldach
Tel. 071 844 30 70 · www.baumann-automobil.ch

Wassersportshop am See

Attraktive Preise zum Saisonschluss am 28. / 29. Sept.

Clean up Aktion rund um die Kanuschule Bodensee

kanuschule-bodensee.ch
im Strandbad Arbon 071 440 02 82

Zu vermieten
Arbon, Seestrasse 70

Gewerberaum

170 m² Bürofläche
220 m² Lager- Produktion
mit Verladerampe, Raumhöhe 3,5 m, 11 Parkplätze

Mietpreis Fr. 3'390.- Mt.

BRESSAN BAUT AG
Tel. 071 447 88 66

MEDIAGON
Made in Switzerland +

Wir sind ein Unternehmen mit über zwanzigjähriger Tradition, spezialisiert auf die Entwicklung von qualitativ hochstehenden Wasseraufbereitungsanlagen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung

Terministen (m/w)
30 – 50 %

Aufgabe
Sie vereinbaren Termine für unsere Techniker.

Anforderung
Nebst der Muttersprache Schweizerdeutsch sind ein freundliches Auftreten, ein Gespür für Menschen und Freude am Telefonieren das A und O.

Wir bieten
Flexible Arbeitszeiten und einen Monatslohn mit Leistungsbonus. Auch Ihre Gesundheit ist uns wichtig. Im Betrieb können Sie Wasser und Äpfel kostenlos beziehen und für das körperliche Befinden steht Ihnen ein eigenes Fitnesscenter zur Verfügung.

Interessiert? Rufen Sie uns an oder senden Sie Ihre Bewerbung an:

Engeli & Partner
Dirk Kempa | Leiter Call Center

Bahnhofstrasse 17 – 19 | CH - 9326 Horn
071 846 88 40 | www.mediagon.ch

HORN

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Emil Anderegg AG, Horn
Grundeigentümer: Emil Anderegg AG, Horn
Projektverfasser: Suter Architektur AG, Romanshorn

Vorhaben: Ersetzen der Fenster, Neuanstrich der Fassaden, Erneuerung Dachaufbau und Nachdämmung

Parzelle: 79
Flurname/Ort: Kirchstrasse 6, 9326 Horn

Öffentl. Auflage: 20.09.2013 bis 09.10.2013
Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Einsprache: Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflagefrist bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben.

Horn, 20.09.2013 Der Gemeinderat Horn TG

S T A D T
A R B O N

Altpapiersammlung

Durchgeführt durch die Arbor-Felix-Hüüler, Arbon

Samstag, 21. September 2013

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekt. Karton ist separat, zerlegt und verschnürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 079 318 81 97

Auskunft: Freitag 18.00–21.00 Uhr
Samstag 07.30–16.00 Uhr

S T A D T
A R B O N

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Meyer Olaf und Gabriela, Alpenstrasse 9, 9320 Arbon

Bauvorhaben: Aufbau Dachgaube, Montage Sonnenkollektoranlage auf Dachfläche

Bauparzelle: 3247, Alpenstrasse 9, 9320 Arbon

Bauherrschaft: RGP3 Architekten AG, Eggstrasse 4, 9100 Herisau

Bauvorhaben: Abbruch und Neubau Wohnhaus

Bauparzelle: 5370 und 5812, Schulstrasse 7, 9320 Frasnacht

Auflagefrist: 20. Sept. 2013 bis 09. Okt. 2013

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli, Berglistrasse 1. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30 / Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Restaurant Pöstli, 9320 Stachen Tel. 071 570 33 65. **Montag bis Freitag von 11 bis 13 Uhr Selbstbedienungs-Mittagsbuffet à Fr. 15.-, bei schönem Wetter im Pöstli-Garten.** Samstag ab 13 Uhr und Sonntag geschlossen.

ÖFFENTLICHER, PRIVATER RÄUMUNGSFLOHMARKT/HAUSHALT-AUFLÖSUNG an der Kronbergstr. 10, Arbon. **Heute: 17–20 Uhr, Sa: 9–20 Uhr, So: 11–17 Uhr. Schnäppchen und Antikes! Alles muss raus!** Möbel, tolle Kleider, Haushaltsartikel, Coiffeurbedarf. **Reinschauen, kaufen + mitnehmen lohnt sich!** Kaffee + Kuchen gratis / Infos unter 079 318 68 85.

Restaurant Post, Bischofszell. Telefon 071 298 28 82. **METZGETE jeweils ab Mittag** Freitag, 27. Sept., Samstag, 28. Sept. und Sonntag, 29. Sept. (10–15 Uhr offen) Brigitta, Andi und das «Post»-Team freuen sich auf Sie.

Liegenschaften

Arbon, Landquartstr. 48. Zu vermieten ab 1.12.13 erst kürzlich renovierte schöne **3-Zi.-Wohnung**, mit Balkon, 2. OG, ohne Lift. Sonnige Lage, geeignet für 1 bis max. 2 Personen. MZ Fr. 810.-, NK Fr. 180.-, mit Garage oder PP möglich. Telefon 071 446 84 46.

Dringend gesucht: 2–3 Zimmer-Wohnung mit Balkon oder Terrasse, Garage oder Stellplatz **im Raum Arbon, Steinach, Wittenbach, Horn u. Rorschach.** Miete CHF 900.– bis CHF 1400.– exkl. Garage. Tel. 071 446 70 07 oder 076 232 64 48. joos-eismann@hotmail.ch

Arbon, Seestr. 25. VP CHF 380'000.–. Zu verkaufen helle, **4-Zimmer-Eigentumswohnung**, 100 m² im Hochparterre, mit Balkon und Lift. Garagen-Einzelbox vorhanden. Direkt am See, alle ÖV in 5 Min. erreichbar. Telefon 076 435 91 03.

Privater Markt

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Kaffeemaschinen Reparatur Service
Anmeldung unter Tel. 071 845 42 48 (Horn). Nur nach telefonischer Vereinbarung, (vorher: Coffee-Shop Rorschach).

Clean-Team Kluser, Steinach • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand Natel: 079 218 15 73, Telefon: 071 446 97 24**

Ich suche für meine drei Yorkshireterrier ein zuverlässiges, flexibles Gotti. Ein Tag pro Woche, später vielleicht mehr. Tel. 079 743 81 45

Macht d'Computer nicht was ich will so rufe ich **071 446 35 24 Jörg Bill** PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur. Windows 8 Desktop neu mit Start-Knopf. Seit 23 Jahren EDV Jörg Bill, www.jbf.ch.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! **picobello reinigungen** 076 244 07 00

Englisch? Konversations-Englisch für Erwachsene. Hausaufgaben-Hilfe für Schüler. Individuell angemessener Unterricht für Erwachsene und Kinder. Realistische Preise! Bei mir in Arbon: Wendy Ann Schwarz, Privat: 071 440 29 91, Natel: 079 846 72 37, E-Mail: wendyannschwarz@gmail.com, Website: www.englishisfunwithwendy.webs.com

REINIGUNGEN-UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH** Tel. 079 416 42 54.

Fahrzeugmarkt

Citroën Nemo Combi+ 1.4 (Benzin). 5/2009, 10'500 km. Radio/CD – verlast mit Heckklappe, weiss. neuwertig. Unfallfrei, **CHF 8'800.–.** Garantie! Telefon 078 721 60 01 oder forster@telekabel.ch

feliX. – Sudoku

6				9				
	8					3	1	5
		3	1			2		
4					2	6	8	
	7		4					
5	1							9
8				2				3
3	4	7	8			9	6	
				3	6		5	

VERWALTEN SIE IHRE LIEGENSCHAFT(EN) SELBST ODER WOLLEN SIE DAS LEBEN GENIESSEN?
079 385 35 90

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 20. September
19.00 Uhr: Orgelfestival in der evangelischen Kirche.

19.30 bis 24.00 Uhr: «Stubete» in der Wirtschaft zum Bühlof.

20.00 Uhr: Stubete mit Tanz im Restaurant Weiher.

20.30 Uhr: Film: «The angels share», Kulturcinema, Farbgassee.

Freitag/Samstag, 20./21. Sept.
– Tchibo-Filiale im Einkaufscenter Novaseta feiert Zehn-Jahr-Jubiläum.

Samstag, 21. September
ab 08.00 Uhr: Altpapiersammlung durch die «Arbor Felix Hüüler».

09.00 bis 16.00 Uhr: Graffiti-Contest, Vorplatz TKB «Novaseta», Veranstalter: Kinder- und Jugendarbeit, Sponsor: TKB Arbon.

16.00 bis 19.00 Uhr: Vernissage Fredi Bissegger «Werkgruppen» in der Galerie Adrian Bleisch.

Sonntag, 22. September
– Urnenabstimmung.

ab 14.00 Uhr: Komitee «Nein zum Rossfall-Verkauf» lädt zur Abstimmungsfeier in der Galerie Bleisch.

Dienstag, 24. September
20.00 Uhr: Öffentliche Info von HRS über die Zukunft des «Metropolis» im Seeparksaal.

Mittwoch, 25. September
14.00 Uhr: Seniorennachmittag «Us mim Läbe» im evang. Kirchgemeindehaus.

Mittwoch–Samstag, 25.–28. Sept.
– Markenmode zu Schnäppchen-Preisen in der Boutique Adesso.

Donnerstag, 26. September
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+/-».

20.30 Uhr: «Alles Worte oder was?» mit René Oberholzer, Eva Philipp und Jakob Näf im Kuhstallbeizli in der Mühle Feilen.

Info-Fahrt: Noch wenige Plätze frei
Erneut stösst eine Info-Fahrt von «felix. die zeitung.» auf grosses Interesse. So sind für die exklusive Leserreise vom Donnerstag, 17. Oktober, nach Sempach und Nottwil nur noch drei Plätze frei. Zum Programm gehören eine sachkundige Führung bei der Schlachtkapelle von Sempach und eine eindruckliche Führung im renommierten Paraplegiker-Zentrum Nottwil. Die Kosten betragen 68 Franken. Es empfiehlt sich eine rasche telefonische Anmeldung bei Reiseleiter Andrea Vonlanthen (071 446 70 02). red.

Berg

Sonntag, 22. September
– Urnenabstimmung.

Horn

Sonntag, 22. September
– Urnenabstimmung.

ab 17.30 Uhr: Wendekreis-Bar mit Alphorn-Herbstklängen auf dem Zollplatz-Schiffplände. Horner Kreis.

Roggwil/Freidorf

Freitag, 20. September
ab 20.30 Uhr: Schlager-Nacht ab 20 Jahren in der Walsler-Bar.

Samstag, 21. September
– Altpapiersammlung, Freidorf.

Sonntag, 22. September
– Urnenabstimmung.

Steinach

Samstag, 21. September
11.00 bis 16.00 Uhr: Tag der offenen Tür – 40 Jahre ARA Morgental.

Sonntag, 22. September
– Urnenabstimmung.

Region

Samstag/Sonntag, 21./22. Sept.
– Speckschiessen bei den Sportschützen in Egnach mit Nachtschiessen am Samstag bis 21 Uhr. Jeder Teilnehmer erhält einen Speck.

Sonntag, 22. September
– Urnenabstimmung.

11.00 bis 15.00 Uhr: Dixie-Matinée mit Val Reno Jazz & Dixie Formation in der Wirtschaft Ruggisberg.

– Das Personal der Gemeinde Wittenbach bedient die Gäste im Schloss Dottenwil.

Vereine

Freitag, 20. September
18.30 bis 20.00 Uhr: Kinderkleiderbörse im kath. Pfarreizentrum.

ab 19.30 Uhr: Hock im Hotel Restaurant Park, Naturfreunde.

Samstag, 21. September
09.00 bis 11.00 Uhr: Kinderkleiderbörse im kath. Pfarreizentrum.

14.00 Uhr: «Das Geheimnis», Cevijungschar, evangelische Kirche.

17.00 Uhr: Fussball, 2. Liga regional, Gruppe 1: FC Arbon 05 – FC Rorschach, Stacherholz.

Sonntag, 22. September
– «Chum und lueg»-Wanderung in Walzenhausen, Naturfreunde.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde
Amtswoche: 23. bis 27. September:
Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45.
www.evangel-arbon.ch

Samstag, 21. September
17.30 Uhr: Jugendgottesdienst in Frasnacht.

Sonntag, 22. September
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe von Giona Leandro Pelosi mit Pfarrerin A. Grewe.
Mitwirkung der 3.-Klässler.

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 21. September
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
19.00 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
Sonntag, 22. September
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.
18.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache, Galluskapelle.
19.30 Uhr: Taizé-Gebet, Altarraum

Chrischona-Gemeinde
10.00 Uhr: Gottesdienst, Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
09.30 Uhr: Missions-Gottesdienst mit Markus Meier.

Christliche Gemeinde Maranatha
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Eben-Ezer (Alija-Werk).
Zeugen Jehovas
Samstag, 21. September
18.45 Uhr: Vortrag – «Wie können Jugendliche die heutige Krisensituation meistern?».

Berg

Katholische Kirchgemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug.

Steinach

Katholische Kirchgemeinde
Samstag, 21. September
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Sonntag, 22. September
– Kein Gottesdienst.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.
Katholische Kirchgemeinde
11.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Marienburg.

Dieter Hubov beim Orgelfestival
Heute Freitag, 20. September, ist um 19.00 Uhr der Organist der katholischen Kirche St. Martin, Dieter Hubov, zu Gast beim Internationalen Orgelfestival in der reformierten Bergkirche Arbon. Dieter Hubov begibt sich, gemeinsam mit Franz Liszt und Sigfrid Karg-Elert, auf die Spuren der «alten Meister» Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Dieter Hubov wird Werke von Bach und Händel spielen, die Liszt und Karg-Elert in symphonische Klangfarben gewandelt haben. Zudem werden Kompositionen des Liechtensteiner Komponisten Joseph Gabriel Rheinberger, Richard Bartmuss und Max Regers «Phantasie und Fuge über den Namen B-A-C-H», unter dessen Titel das Konzert steht, zu hören sein. Eintritt frei – Kollekte. mitg.

Ärztendienst im Notfall
Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Kapitel «Rossfall» schliessen ...

An der Urnäsch zufrieden spielende Kinder oder nach einem eisigen Bad «Hühnerhaut» erleben, in der Bergwirtschaft Blattdürren müde, aber glückliche Kinder verpflegen, die nach einer Bergwanderung das letzte Stück Weg unter die Füsse nehmen, am letzten Lagerabend zusammen mit begeisterten Kindern, Leitern und Küchenmannschaft originelle Spiele geniessen ... aber auch Tränen eines heimwehgeplagten Mädchens trocknen – all das sind Erinnerungen an den «Rossfall», die wohl für immer in meinem Gedächtnis haften bleiben. Aber eben – es bleiben Erinnerungen, die mit der aktuellen Situation nichts mehr gemeinsam haben. Denn Tatsache ist leider, dass der «Rossfall» zwar fast 100 Jahre lang unbezahlbare Dienste geleistet hat, heute jedoch als Arboner Ferienhaus einfach nicht mehr zeitgemäss ist. Nüchtern betrachtet ist die derzeitige Nutzung mehr als gering, und die Bereitschaft der Lehrerschaft für Lagerwochen hält sich in sehr engen Grenzen. Einschneidend ist aber auch die finanzielle Bürde, die auf der Primarschulgemeinde lastet und keinen Spielraum für nostalgische Träume bietet. – Also lieber ein Ende mit Schrecken als ein Schrecken ohne Ende! Mag sein, dass eine Arboner Käuferschaft kein schlagfertiges Argument für einen «Rossfall»-Verkauf darstellt, doch die Tatsache, dass das Ferienheim weiterhin pädagogischen Zwecken dienen soll, ist sehr erfreulich. Denn die Schule Schloss Kefikon – beinahe gleich alt wie der «Rossfall» – ist Garant für, dass das Ferienheim ob Urnäsch weiterhin sinnvoll genutzt wird. Ob die Arboner Kinder je wieder Gelegenheit erhalten, ein Sommerlager im «Rossfall» zu erleben, bleibe allerdings dahingestellt ... Übermorgen Sonntag, am 22. September, wird sich also an der Urne definitiv entscheiden, wie das Arboner Ferienheim die nächsten 100 Jahre beginnen wird. – So weh es auch tut: eine baldige Sanierung des «Rossfalls» ist unumgänglich, und dies kann nicht mehr die Aufgabe der Primarschulgemeinde Arbon sein!

eme

Ständerat Föhn besucht Möbel Feger



Auch wenn er am gestrigen Gewerbler-Apéro nicht teilnehmen konnte, gehörte der Innerschweizer Ständerat Peter Föhn als Inhaber der Möbelfabrik Betschart AG in Muotathal zu den Gratulanten im Arboner Fachgeschäft Möbel Feger GmbH zum 75. Geburtstag. Nach einem Sessionstag nahm er einen Umweg von Bern über die Ostschweiz nach Hause in Kauf, denn Möbel Feger GmbH gehört zu seinen wichtigen Kunden. – Bestens gelaunt stellte er sich zusammen mit Karl (links) und Adrian Käppeli (rechts) hinter eines seiner Möbel und signalisierte deutlich, wie sehr er die Zusammenarbeit mit dem Arboner Traditionsunternehmen schätzt.



HRS Investment AG
Investorin
HRS Real Estate AG
Totalunternehmerin

**Öffentliche Information
zur Zukunft
des Metropolis**

Dienstag | 24. Sept. 2013 | 20.00 h
Seeparksaal Arbon



HRS Real Estate AG
Walzmühlestrasse 48, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 728 80 80, Fax 052 728 80 90
frauenfeld@hrs.ch www.hrs.ch

**Ihre Profis
für alle Immobilienfragen!**

„innovativ anders“

071 744 99 88
www.immokatzei.ch

Arbon-Königslingen
immokatzei® AG
Sicherheit durch Partnerschaft

felix.
der Woche

Leimholz Haag AG
«Papi, dini Halle brennt!» Diesen Anruf seiner Tochter Nadja wird Peter Haag wohl nie mehr vergessen. Das Unfassbare geschah am heissen Sommersonntag am 19. August 2012, als die Leimholz Haag AG im «Saurer WerkZwei» durch einen Grossbrand zerstört wurde. Nachdem geklärt war, dass der verhängnisvolle Brand nicht in seinen Räumlichkeiten ausgebrochen war, konnte Peter Haag erleichtert die unternehmerische Zukunft in Angriff nehmen. Bereits am 27. August 2012 war der Betrieb wieder lieferfähig, und im vergangenen Februar stellte der innovative Firmeninhaber sein Neubauprojekt für rund 8 Mio. Franken vor. Nur wenige hundert Meter vom Brandort entfernt, jedoch neu an der Ahornstrasse 5 in Steinach, konnte am vergangenen Samstag Aufriete gefeiert werden. Gemeindepräsident Roland Brändli zeigte sich erfreut über den Neuzuzüger, dem für den Neubau politisch so weit wie möglich Tür und Tor geöffnet wurde. Darin konnte die Lagerkapazität auf rund 3000 Kubikmeter verdoppelt werden. Das fortan schweizweit grösste Lager für verleimte Holzmaterialien mit einem vollautomatischen Hochregallager wird mit einer Zuschnitthalle von 750 Quadratmetern und einem Bürogebäude ergänzt. – Wir teilen die Freude von Peter Haag und seinen Mitarbeitenden und belohnen den Innovationsgeist des Leimholz-Teams gerne mit unserem «felix. der Woche».